

2. April
1913.

J. N. 57464

Liebe Eltern Frau Baronin,

es freut mich sehr noch einmal
herrscherliches Grüss von Ihnen zu er-
halten und auch es möchte nicht so
gerade: Lobaemose, sondern: auf Wieder-
sehen! so bestimmt fühle ich, dass ich
nochmals wieder Ihre lieben freund-
schaften und Ihre Güte für den nächsten
Tag müssen mir auch erlaubten zum
Bewusstsein an Sie zu schreiben, damit
Sie mich nicht vergessen. Ogleich ich
schon sehr schreiben könnte, mich immer
noch bei Ihnen fühle

Ihre

Louise.

Dienstag.

Autogr.

Frau Lucretia Marie
v. Ebner Eschenbach
I Spiegelgasse 1.

